

Lebensmittelüberwachung in Karlsruhe

**Abteilung des
Ordnungs- und Bürgeramt**

9 Lebensmittelkontrolleure/innen

3500 Lebensmittelbetriebe

1500 Probenahmen jährlich

§ 8 Grundsätze der amtlichen Probenahme und Probenuntersuchung

Die Entnahme einer amtlichen Probe zur Überprüfung von Lebensmitteln, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen oder Erzeugnissen im Sinne des Weingesetzes, insbesondere hinsichtlich:

Grundlage der Probenahme: AVV RÜb, §8



- 1. ihrer mikrobiologischen Anforderungen,**
- 2. ihres Gehaltes an Rückständen, Kontaminanten oder unerwünschten Stoffen,**
- 3. ihrer Zusammensetzung,**
- 4. ihrer Kennzeichnung oder Aufmachung oder**
- 5. des Vorhandenseins gentechnisch veränderter Bestandteile oder Zutaten aus gentechnisch veränderten Organismen**

Grundlage der Probenahme: AVV RÜb



**Verteilung nach Schlüssel
0,5 Proben / 1000 Einwohner
(§9 AVV RÜb)**

**Stadt Karlsruhe,
als Beispiel:**

300.000 Einwohner

= 1500 jährliche Proben

Unterschiede Probenarten

Probenarten (Auszug)

Planproben

- Proben aus dem Pool des Warenkorbs

Verdachtsproben

- Proben der Überwachung z.B. während Kontrollen

Erkrankungsproben

- Proben im Zusammenhang mit einer lebensmittelbedingten Erkrankung

Probenprogramme (Auszug)



Imis Programm (Bund)

- **Untersuchung Radioaktivität bei Lebensmitteln**

BÜp Programm (Bund)

- **jährl. wechselnde Schwerpunkte**

NRKP Programm (Bund)

- **Rückstände, tierische LM, PWS**

Öko-Monitoring (BW)

- **Rückstände, Kontaminanten, BIO Lebensmittel**

Zoonosen Lebensmittelkette (Bund)

- **Untersuchung Zoonosenerreger, jährlich wechselnde Schwerpunkte**

Probenahme (Vorbereitung)



Proben VOR-Planung Planproben:

- **UVB: jährliche Vorplanung an CVUA**
- **CVUA: Verteilung der Probenanforderung CVUA an UVB,
(1 CVUA´s abgestimmter Plan je AZ an UVB)
(10 x AZ im Jahr)**
- **UVB: Verteilung der Probenanforderung CVUA an Betrieb / Lebensmittelkontrolleur / Termin**

Verteilung Zoonosenproben

Zoonosen Monitoring Proben

- Über Regierungspräsidien BW an UVB
- -> unter Beteiligung der CVUA's
- - Planung der Anforderungszeiträume

Probenahme (Vorbereitung)

Lebensmittelkontrolleur/in



benötigte Ausstattung

- Erhebungsbogen für Untersuchungsamt
- Erfassungsbogen des Zoonosenprogramms (durchlaufender Rückmeldebogen)
- Probenummern (Erfassungsnummer)
- sterile Entnahmegefäße
- Kühlmittel (Eis oder Kühlakku)
- Kühlbox
- Kühlschranks (Auto)
- Thermometer
- Datenaufzeichnungsgerät (Temperaturlogger)
- Hygiene-, Schutzkleidung
- Versiegelungsbeutel für Gegenprobe

Probenahme (Vorbereitung)

Lebensmittelkontrolleur/in



- Erfassungsbogen des Zoonosenprogramms
- (zum Öffnen ZiP> ppt. esc. dann Klick auf Ordner)



ZIP-komprimiert
er Ordner

Probenahme (vor Ort)

Lebensmittelkontrollleur/in



- **Auswahl geeigneter Probe im Betrieb**
- **benötigte Probenmenge**
- **Erhebung von Daten:**
 - **Bezeichnung/Kennzeichnung**
 - **Temperatur**
 - **Menge vor Ort**
 - **MHD**
 - **gleiches Los**
 - **Tag der Herstellung**
 - **Lieferant**

Probenahme (vor Ort) Lebensmittelkontrolleur/in



- **Qualitätsmanagement MLR BW (Quickle)**
- **AAW zur Ausstattung, Probenahme,**
- **FOB zur Probenmenge, Probenahmeverfahren**

Probenahme (benötigte Ausstattung) Lebensmittelkontrollleur

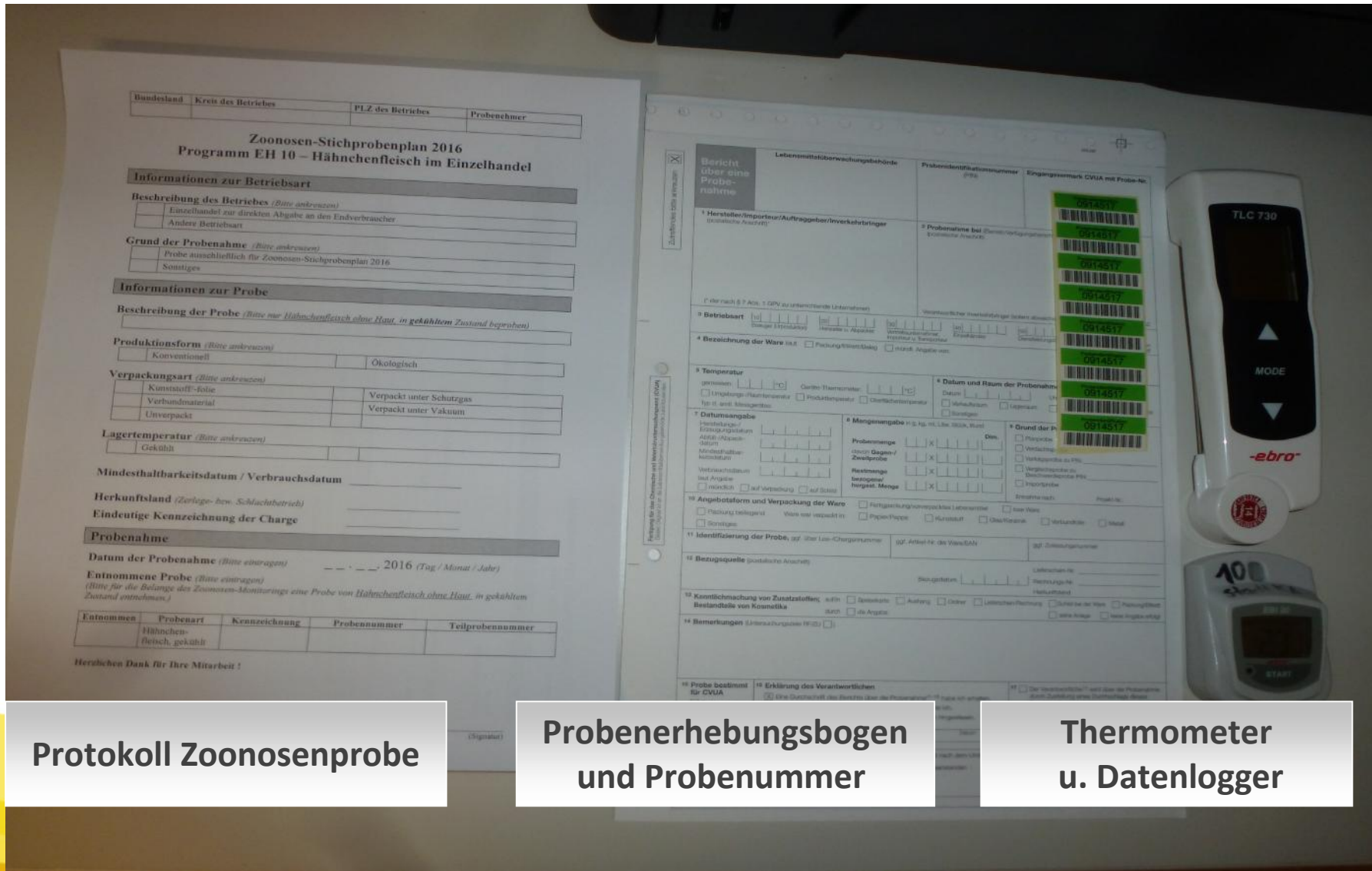
Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (benötigte Ausstattung) Lebensmittelkontrolleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



Protokoll Zoonosenprobe

Probenerhebungsbogen
und Probenummer

Thermometer
u. Datenlogger

Probenahme (Zerlegebetrieb) Lebensmittelkontrollleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (Zerlegebetrieb) Lebensmittelkontrollleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (Zerlegebetrieb) Lebensmittelkontrollleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (Zerlegebetrieb) Lebensmittelkontrollleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (Sauce zu Döner) Lebensmittelkontrolleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (Mungbohnenprosees)

Lebensmittelkontrolleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



Probenahme (Mungbohnenprossen)

Lebensmittelkontrolleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



14.07.2016

Probenahme (Zoonosenbegleitschein) Lebensmittelkontrolleur

Bild: Quelle Stadt Karlsruhe



Bundesland <i>KW</i>	Kreis des Betriebes <i>EAS 708212</i>	PLZ des Betriebes <i>76137</i>	Probenehmer <i>Becker</i>
-------------------------	--	-----------------------------------	------------------------------

**Zoonosen-Stichprobenplan 2016
Programm EH 13 – Pflanzliche Lebensmittel –
Sprossen im Einzelhandel**

0973263

Informationen zur Betriebsart

Beschreibung des Betriebes (Bitte ankreuzen)

Einzelhandel zur direkten Abgabe an den Endverbraucher
 Groß- und Zwischenhandel, soweit Ware verpackt für den Haushalt des Endverbrauchers vorliegt

Grund der Probenahme (Bitte ankreuzen)

Probe ausschließlich für Zoonosen-Stichprobenplan 2016
 Sonstiges

Informationen zur Probe

Beschreibung der Probe / Art der Sprossen (Bitte angeben)

Mungbohnen sprossen

Produktionsform

Konventioneller Anbau Ökologischer Anbau

Verpackungsart (Bitte ankreuzen)

Verpackt unter Schutzgas
 Verpackt
 Umhüllt
 Unverpackt

Verarbeitung (Bitte ankreuzen)

unverarbeitet
 verarbeitet

Herkunftsland (falls bekannt) *Frankreich*

Eindeutige Kennzeichnung der Charge (Bitte ggf. selbst definieren) *N° lot 51-46-12 D09*

Mindesthaltbarkeitsdatum / Verbrauchsdatum (Bitte ggf. selbst definieren) *28.02.2016*

Probenahme

Datum der Probenahme (Bitte eintragen) *17.02.2016* (Tag / Monat / Jahr)

Entnommene Probe (Bitte eintragen)
(Bitte für die Belange des Zoonosen-Monitorings eine Probe frischer Sprossen entnehmen)

Entnommen	Probenart	Kennzeichnung	Probennummer	Teilprobennummer
	Sprossen	<i>Mungbohnen-sprossen</i>	<i>0973263</i>	

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Seite 1 von 2 Seiten (Signatur)

Übergabe an Untersuchung



- **Information an Hersteller über Gegenprobe**
- **Verarbeitung der Daten der Probe (Balvi, Lüvis)**
- **Warten auf Ergebnisse**

Ende der Untersuchung



1. Probe nicht zu beanstanden:

- Lebensmittel entsprach den Vorgaben
-> Ende der Probenahme

2. Probe zu beanstanden / mikrobiologisch auffällig

- Ergebnismitteilung mittels Sachverständigen-Gutachten

Beginn der Aufklärung in der Überwachung



- **1. Behörde trifft Maßnahmen zur Ausräumung der Beanstandung**
- ggf. weitere Probenahmen folgend
- prüft Maßnahmen des Unternehmers
- stellt die bestimmungsgemäße Verwendung des LM eine Gefahr dar? (verzehrfertiges LM oder noch Zubereitungsschritte folgend)

Beginn der Aufklärung in der Überwachung



- **2. Behörde trifft weitere Maßnahmen im Sinne des öffentlichen Verbraucherschutzes**
- **fordert Unternehmer zur Information der Öffentlichkeit auf (verzehrfertiges LM noch im Verkehr?)**
- **Aufklärung der Vertriebswege und –mengen**
- **Austausch mit anderen Beteiligten (Krise?)**
- **....**

Zoonosenverordnung

!! Meldepflicht Unternehmer !!



- **§ 3 ZoonoseV**
- **(2) Im Falle des Nachweises von Zoonoseerregern sind**
 - **1. das Untersuchungsergebnis der zuständigen Behörde mitzuteilen,**
 - **2. Isolate der nachgewiesenen Zoonoseerreger herzustellen und**
 - **3. die Rückstellproben des Probenmaterials und die Isolate aufzubewahren und der Behörde zu Verfügung zu stellen.**

Meldepflicht Labore



- **LFGB § 44 (4a) für Lebensmittel**
- **LFGB § 44 (5a) für Futtermittel**

Fazit: Probenahme

- Die Sicherstellung des Gesundheitlichen Verbraucherschutzes ist das gemeinsame Ziel der Untersuchung und der Überwachung unter Einbeziehung der Unternehmen.

